

10. April 2019

Fahrgastzahlen im Frankfurter Nahverkehr wieder deutlich gestiegen
- Fast 247 Millionen Fahrten im Jahr 2018

„Die Nachfrage im Frankfurter Nahverkehr steigt weiter an“, stellt Verkehrsdezernent Klaus Oesterling fest. „Insgesamt 246,7 Millionen Mal haben die Kundinnen und Kunden im Jahr 2018 die städtischen U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse genutzt. Das sind 13,9 Millionen mehr als im Vorjahr. Vor zehn Jahren, im Jahr 2009, lag dieser Wert noch bei 195,6 Millionen – seitdem ist die Zahl der Fahrten um 51,1 Millionen, das sind über 20 Prozent, gestiegen.

„Wir freuen uns über diese Zahlen“, erklärt der Frankfurter Stadtrat. „Sie zeigen die Erfolge unserer Bestrebungen, die Attraktivität des Frankfurter Nahverkehrs zu stärken und damit die Mobilität stadtverträglich zu gestalten: Mit neuen U-Bahn und Straßenbahnstrecken, mit einem stark erweitertes Angebot auf den städtischen Buslinien, modernen Fahrzeugen auf Schiene und Straße, einem kundenfreundlichen Fahrplan, neuen Tarifangeboten und umweltfreundlichen Fahrzeugen“. Gleichzeitig sieht der Verkehrsdezernent einen hohen Handlungsdruck: Das Nahverkehrsangebot muss angesichts dieser Zuwachszahlen, deren Ende für die wachsende Stadt Frankfurt zurzeit nicht absehbar ist, weiter ausgebaut werden. Die umweltpolitischen Herausforderungen, vor denen die Stadt steht, kommen da noch hinzu. „Nur mit einem leistungsstarken und attraktiven Nahverkehr werden wir die Menschen in Frankfurt mobil halten und zugleich eine lebenswerte, umweltgerechte Stadt bleiben können“, ist Klaus Oesterling überzeugt.

Der Anstieg der Fahrgastzahlen in Frankfurt am Main liegt mit etwa sechs Prozent wieder deutlich über dem Bundestrend. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) meldet nur 0,6

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Prozent mehr Fahrgäste für den öffentlichen Personenverkehr in Deutschland.

S-Bahn: weitere 74 Millionen Fahrten

Nicht berücksichtigt sind in den Frankfurter Zahlen die Nutzerinnen und Nutzer der Regionalbahnlinien und insbesondere der S-Bahnen, die im Frankfurter Nahverkehrsnetz eine wichtige Rolle spielen. Erfahrungsgemäß werden sie für weitere rund 30 Prozent der Fahrten innerhalb des Stadtgebietes genutzt – rechnet man diese hinzu, sind in Frankfurt am Main im vergangenen Jahr über 320 Millionen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgeführt worden.

Kundenzufriedenheit bleibt auf hohem Niveau

Die hohen Fahrgastzahlen werden bestätigt durch das weiterhin positive Urteil der Kunden. Das ergibt das vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut TNS Infratest durchgeführte ÖPNV-Kundenbarometer. Auf der Skala von 1 (sehr zufrieden) bis 5 (unzufrieden) liegt die Globalzufriedenheit der Kunden mit Frankfurts Bussen und Bahnen bei 2,65. Er befindet sich damit wieder auf dem Niveau der letzten Jahre, nachdem er in 2017 etwas gesunken war (2,71). Im bundesweiten Vergleich steht Frankfurt unverändert gut da: Der Wert des Branchendurchschnitts liegt bei 2,88.

„Unser Nahverkehrsangebot kommt an“, stellt Klaus Oesterling fest. „Die Stadt Frankfurt wird daher auch weiterhin gemeinsam mit *traffiQ* und den beauftragten Verkehrsunternehmen daran arbeiten, allen Fahrgästen – den jetzigen und den zukünftigen – ein attraktives, aber für die Stadt auch wirtschaftliches Nahverkehrsangebot zur Verfügung zu stellen.“